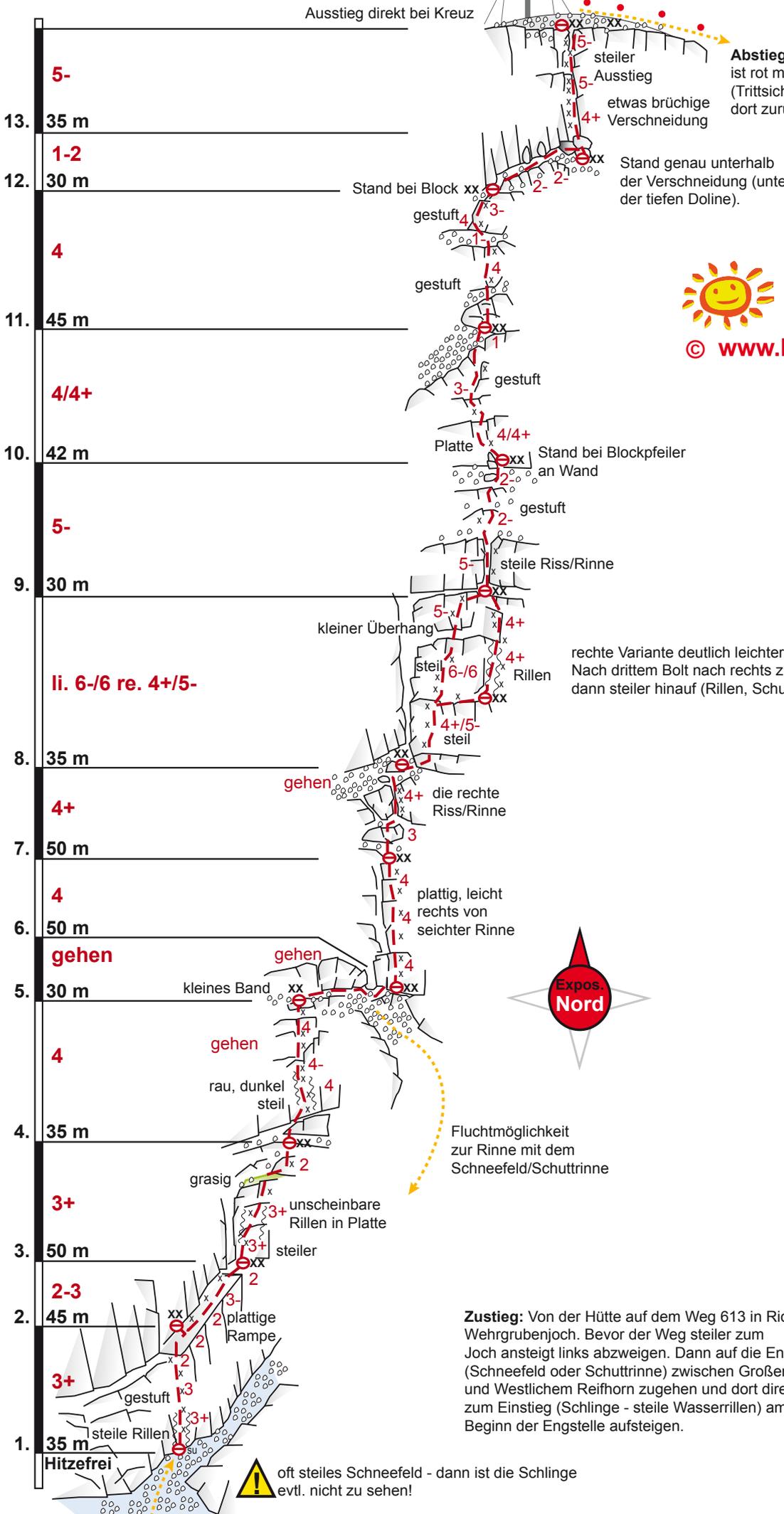


Westliches Reifhorn, 2448 m



Abstieg zum Wehrgrubenjoch ist rot markiert und leicht (Trittsicherheit nötig). Von dort zurück zur Hütte

Stand genau unterhalb der Verschneidung (unter der tiefen Doline).



© www.bergsteigen.com

rechte Variante deutlich leichter!
Nach drittem Bolt nach rechts zu Stand, dann steiler hinauf (Rillen, Schuppe, plattig)

Hitzefrei

-  **510 m**
- 4 1/2 Std.**
- Diff. 4+/5- bzw 6-**
-  **2 3/4 Std.**
-  **2 3/4 Std.**

bergsteigen.com

 www.alpinverlag.at
 Topo: www.bergsteigen.com

Buchtipp:
 „Klettern im leichten Fels“
 www.alpinverlag.at

Zustieg: Von der Hütte auf dem Weg 613 in Richtung Wehrgrubenjoch. Bevor der Weg steiler zum Joch ansteigt links abzuweichen. Dann auf die Engstelle (Schneefeld oder Schuttrinne) zwischen Großem und Westlichem Reifhorn zugehen und dort direkt zum Einstieg (Schlinge - steile Wasserrillen) am Beginn der Engstelle aufsteigen.

 oft steiles Schneefeld - dann ist die Schlinge evtl. nicht zu sehen!